

Paul Lewis – 14. Mai 2020

Paul Lewis wurde in Liverpool geboren und genießt weltweit den Ruf eines der herausragenden Pianisten seiner Generation. Nach Studien bei Ryszard Bakst an der Chetham's School of Music und an der Londoner Guildhall School bei Joan Havill wurde er Meisterschüler von Alfred Brendel.

Zahlreiche renommierte Preise begleiteten seine bisherige Laufbahn. So wurde er etwa für die zyklische Aufführung der Klaviersonaten von Schubert mit dem South Bank Show Classical Music Award und dem »Instrumentalist of the Year« Award der Royal Philharmonic Society ausgezeichnet. Ein erneuter Schubert-Zyklus mit den späten Klavierwerken des Komponisten führte ihn von 2011 bis 2013 in über 40 Städte weltweit. Neben Schubert bildet das Klavierwerk von Beethoven eine der wichtigsten Säulen seines Repertoires. So brachte Paul Lewis zwischen 2005 und 2007 in den großen Musikzentren Europas und der USA alle 32 Klaviersonaten zur Aufführung.

Der Künstler konzertiert regelmäßig mit international führenden Orchestern und Dirigenten und gastiert in den großen Sälen der Welt, wie dem Concertgebouw Amsterdam, dem Wiener Musikverein und Konzerthaus, der Tonhalle Zürich, dem Théâtre des Champs-Élysées in Paris, der Royal Festival Hall in London sowie der New Yorker Carnegie und Alice Tully Hall. 2010 hatte er die Ehre, als erster Pianist in der Geschichte der BBC Proms alle fünf Beethoven-Konzerte in einer Proms-Saison zu spielen.

Gemeinsam mit seiner Frau, der norwegischen Cellistin Bjørg Lewis, leitet er das Midsummer Music Festival, ein jährlich stattfindendes Kammermusikfestival im englischen Buckinghamshire. In der Saison 2020 führt ihn sein aktuelles Beethoven-Programm nach Boston, Salzburg, Barcelona und Palermo.